

SV Graue auf Bildungsreise

Der Schützenverein Graue besuchte vom 01. bis 03. Oktober 2007 mit weit über 30 Teilnehmern die Bundeshauptstadt Berlin. Dank der perfekten Organisation von Katja Bergholz und Elke Böttger wurde die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Grauer Schützen.



Schon auf der Hinfahrt waren alle Mitreisenden „gut drauf“

Alle Veranstaltungen wurden im Baukastensystem angeboten. Somit konnte jeder Mitreisende selbst entscheiden, an welchem Event er teilnehmen möchte. Eine mögliche Kombination war z.B. eine ausgiebige Schifffahrt auf der Spree u.a. durch das Regierungsviertel. Der Skipper gab ausführliche Erklärungen über Gebäude, Straßen, Personen und deren geschichtlichen Hintergrund.



Kopf einziehen



Berliner Hauptbahnhof ehem. Lehrter Bahnhof aus Spree-Sicht



Regierungsviertel



Deutsches Technikmuseum

Ein anderer Blickwinkel wurde den Mitreisenden auf der Sightseeing Tour mit dem Bus vermittelt. Die Berliner Reiseführerin Frau Monnden vermittelte mit viel Witz, Charme und „Berliner Schnautze“ alle wichtigen Informationen.



Der „Beste“ aller Omnibusfahrer

Schützenverein Graue

von 1900 e.V.



Vorsitzender: Ralf Schlesselmann · Siedenburger Str. 1 · 27330 Asendorf-Graue · Tel: 0 50 22 – 15 33 · Fax: 0 50 22 – 94 47 27

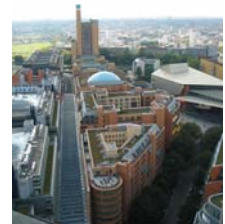
Auf der anschließenden Mauerführung, rund um das Brandenburger Tor, gab Herr Volker Schewitz Einblicke über die Teilung und Wiedervereinigung Deutschlands.



verdankt das Mauermuseum ein unter Lebensgefahr abgebautes Selbstschussgerät.

Am dritten Tag konnten die Mitreisenden auf dem Kohlhoff Gebäude am Potsdamer Platz einen phantastischen Ausblick genießen.

In 20 Sekunden brachte der schnellste Fahrstuhl Europas die Gäste auf die 100 Meter hohe Aussichtsplattform. Herr Niko Rollmann erklärte ausführlich die wichtigen historischen Gebäude und alle Reisenden genossen den einmaligen Rundumblick.



Mauer in Berlin

Die Vielzahl der Informationen wurde eindrucksvoll verstärkt durch den anschließenden Besuch des Mauermuseums am Checkpoint Charlie.



Das Museum thematisiert in seinen sechs Ausstellungsteilen den Kalten Krieg, den Mauerbau und den Kampf für Demokratie und Menschenrechte. Sehr beeindruckend sind die im Museum ausgestellten Exponate. Fluchthelfer brachten dem Museum u.a.

Heißluftballons, Fluchtautos, Sessellifte, ein Mini-U-Boot und einigen Widerstandsaktivisten



Super Ausblick vom Kohlhoff-Gebäude

Schützenverein Graue

von 1900 e.V.



Vorsitzender: Ralf Schlesselmann · Siedenburger Str. 1 · 27330 Asendorf-Graue · Tel: 0 50 22 – 15 33 · Fax: 0 50 22 – 94 47 27



Potsdamer Platz vor dem Krieg



Größte Baustelle Europas, Potsdamer Platz nach der Wiedervereinigung

Danach gab es einen weiteren Höhepunkt der gut organisierten Bildungsreise. Neben dem Brandenburger Tor ist der Reichstag das Bauwerk, von dem aus die meisten historischen und politischen Entscheidungen für Deutschland gefallen sind.



Heute ist der Reichstag mit seiner begehbaren Glaskuppel ein Symbol für die Symbiose aus Geschichte und Gegenwart.

Im Plenarsaal des Deutschen Bundestages gab es für die Grauer Schützen und die rund 300 weiteren Zuhörer ausführliche Erläuterungen über die 800 Tonnen schwere Kuppel aus Stahl und Glas und die begehbaren spiralförmigen Rampen. Mit Sachverstand und interessanter Erzählweise wurden viele Detailinformationen über das Reichstagsgebäude, dem Deutschen Bundestag und die Sitzaufteilung im Plenarsaal vermittelt.



Zufriedene Grauer vor dem Reichstag

Die Grauer Schützen sind sich einig: Dieser Trip war ein tolles Erlebnis, super organisiert und alle Mitreisenden plädieren bereits jetzt für die Wiederwahl des Organisationsteams - damit auch die nächste Reise so erfolgreich wie diese Städtetour wird.

Schützenverein Graue von 1900 e.V.



Vorsitzender: Ralf Schlesselmann · Siedenburger Str. 1 · 27330 Asendorf-Graue · Tel: 0 50 22 – 15 33 · Fax: 0 50 22 – 94 47 27

Stimmungsbilder:



Organisatorin Katja in Action



Gott sei Dank nicht unser Hotel



Mir geht es gut



Bunte Restmauer



Super schöne Spree-Fahrt



Uns gefällt es hier



Jetzt eine schöne Tasse Kaffee



Interessierte Zuhörer



Ein schöner gemeinsamer Abend